

Zur gefälligen Beachtung für diejenigen Handlungen, welche an den Bahnhöfen den Verschleiß von Büchern und Zeitschriften besorgen!

[17470.] Nach dem weit über Erwarten günstigen Erfolg, welchen einige Handlungen in größeren Städten Deutschlands erzielten, indem sie das in meinem Verlag erscheinende älteste und beliebteste Wochenschrift Österreichs:

„Figaro“

in einzelnen Nummern an Bahnhöfen und auf der Straße zum Verkauf anbieten lassen, beabsichtige ich in allen jenen Städten Deutschlands, welche sich eines lebhafteren Fremdenverkehrs erfreuen,

Detail-Verschleiß

zu errichten und lade diejenigen geehrten Handlungen, welche unter für sie äußerst günstigen Bedingungen den Einzelverkauf des „Figaro“ übernehmen wollen, ein, diesbezüglich schleunigst mit mir direct zu correspondiren. Wien, im Mai 1870.

R. v. Waldheim.

[17471.] Zu Inseraten empfehle ich folgende Zeitschriften meines Verlags:

Der Weidmann. Blätter für Jäger etc.

Journal für Bauhandwerker etc.

Illustriertes Correspondenzblatt f. Handelsgärtnerei etc.

pro Spaltezeile 2 Nkr mit 20 % Rabatt. Leipzig. Carl Minde.

Wiener Industrie- und Gewerbe-Zeitung.

(Auflage 1000.)

Insertionsgebühr à Petitzeile 12 kr. oe. W. = 2 Nkr.

1000 Beilagen 10 fl. oe. W. = 6 fl. 20 Nkr. Wien. Karl Czermak.

[17473.] Die täglich erscheinende politische Zeitung

Tagesbote aus Mähren

(vormals „Neuigkeiten“)

ist unter allen in Mähren erscheinenden Zeitungen (laut amtlichem Stempel-Ausweis) die gelesenste und verbreitetste, so daß die Abnehmer- und Leserzahl die der andern hiesigen Zeitungen um mehr als das Doppelte übertrifft. Durch die Verbreitung des Blattes und bei der noch stets wachsenden Theilnahme des Publicums haben die darin aufgenommenen Anzeigen auch stets den besten Erfolg.

Beilagen werden angenommen und zwar für Wochentage mit 2600, Sonntags 3200. Beilagegebühr 8 fl.

Die Red. u. Adm. des Tagesboten aus Mähren in Brünn (Bischak & Jrgang).

[17474.] Hirschberg i/Schlesien.

Der Bote aus dem Riesengebirge.

Ausf. 6600 Expl. Ins.-Geb. pr. Zeile 1/4 Sgr.

G. W. J. Krahn.

Inserate

[17475.] für den Familienkalender „Hanspeter“

werden bis 15. Juli angenommen. Auflage 18-20,000 Exemplare.

Inserate pr. Seite 16. 4 fl. Inserate pr. halbe Seite 2 fl 15 Sgr. Inserate pr. viertel Seite 1 fl 10 Sgr. Frankfurt a/M., im Mai 1870.

G. J. Hamacher.

E. Jung-Trenttel in Paris und Leipzig

[17476.] empfiehlt sich zur schnellsten und billigsten Versorgung

französischen Sortiments.

Handlungen, welche in regelmäßiger Verbindung mit mir stehen, stelle ich die hervorragendsten Novitäten der französischen Literatur zur Verfügung und bitte ich, behufs specieller Vereinbarung sich an mein Leipziger Haus zu wenden. Paris u. Leipzig, 1870.

E. Jung-Trenttel.

Colportage.

[17477.] Burmeister & Stempel u. C. Mecklenburg in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungswerken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct. 1 Exemplar unter Kreuzband.

[17478.] Wir ersuchen, uns alles was über Condensirte Milch

erschienen ist, zuzusenden. Auch Abhandlungen in Zeitschriften sind uns willkommen.

Hamburg, 2. Juni 1870. Boyes & Geisler.

[17479.] Um dem Herrn D. Wagner, früher in Laibach, eine Mittheilung machen zu können, bitte ich freundlichst befreundete Collegen um

Angabe des Aufenthaltes genanntes Herrn mit directer Post unfrankirt. Leipzig. Wilhelm Baensch.

[17480.] Maculatur,

roh, broschirt und zum Einstampfen lauft jeden Posten gegen baar

Hermann Walthert in Leipzig, Universitätsstraße 4.

Leipziger Börsen - Course am 4. Juni 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency type, and price in G. Includes 'Wechsel' and 'Sorten' sections.

Table listing various 'Sorten' (types) of banknotes and gold/silver, with prices in G. Includes items like Kronen, Zpf., and various banknotes.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing names and numbers of advertisements, organized by date (e.g., 17350-17480). Includes names like Adermann, Dürr, Köppling, etc.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

